XUnternehmen

Datenstandards für die Wirtschaftsverwaltung

Willkommen zur Informationsveranstaltung zum Standard XUnternehmen

25.04.2023

d-NRW

Koordinierungsstelle für IT-Standards

XUnternehmen
Datenstandards für die Wirtschaftsverwaltung

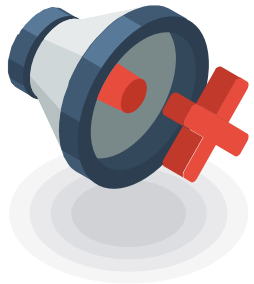
Begrüßung

durch den Vorsitzenden des Steuerungskreises XUnternehmen

Wilfried Walter
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

d-NRW
Koordinierungsstelle für IT-Standards

Hinweise zur Veranstaltung



Alle Teilnehmer sind stummgeschaltet

Fragen können jederzeit über den Chat gestellt werden

Im Nachgang werden die Folien sowie die gesammelten Fragen & Antworten auf der Webseite veröffentlicht

d-NRW
Koordinierungsstelle für IT-Standards

Agenda

- **Vorstellung des Standards XUnternehmen**
  Tobias Hindemitt und Dr. Fabian Büttner
- **Blick in die Praxis**
  Gastbeitrag: Dr. Christopher Haubeck, Mario Pahl und Axel Wolters
- **Fragerunde**

XUnternehmen
Datenstandards für die Wirtschaftsverwaltung

1

Vorstellung

des Standards XUnternehmen

Tobias Hindemitt
d-NRW AöR

Dr. Fabian Büttner
Koordinierungsstelle für IT-Standards

d-NRW

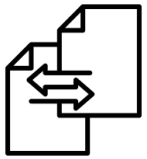
Koordinierungsstelle
für IT-Standards

Was ist XUnternehmen?

Schnittstellenstandard (XÖV-Standard) der Wirtschaftsministerien von Bund und Ländern

muss durch die beteiligten IT-Systeme implementiert werden (Online-Dienste, Register, Fachverfahren)

Arbeitsschwerpunkt OZG-Programm/EfA: Automatisierte Datenübernahme in die Fachverfahren der zuständigen Stellen



ermöglicht einen standardisierten elektronischen Datenaustausch zwischen öffentlichen Stellen im Rahmen der Wirtschaftsverwaltung

Start des Vorhabens 01.01.2021

Welche **Bereiche** werden durch XUnternehmen abgedeckt?

- Grundsätzlich offen, Datenübermittlung aus allen Bereichen mit Wirtschaftsbezug, für die es keine anderweitigen fachspezifischen Standardisierungsvorhaben gibt
- ZIELE
  - Fragmentierung vermeiden
  - Synergien nutzen
  - Schnittstellenstandardisierung niederschwellig und einheitlich verfügbar machen
- Bedarfe können gemeldet werden

Organisation des Standards

- Grundlage ist eine Verwaltungsvereinbarung der Wirtschaftsministerien von Bund und Ländern, die Finanzierung und die Organisation des Standards regelt
- XUnternehmen liegt in der Verantwortung des Bund-Länder-Ausschusses „E-Government für die Wirtschaft“
- ein Betriebskonzept regelt verbindlich die Abläufe zur Erweiterung und Pflege der Standards
- Grundsatz: Möglichst nahtlose Fortführung der Ergebnisse aus dem OZG-Programm (Doppelbefassung und inhaltliche Inkonsistenzen vermeiden)

Organisation des Standards

Betreiber
Koordinierungsstelle für IT-Standard (KoSIT) und d-NRW AöR

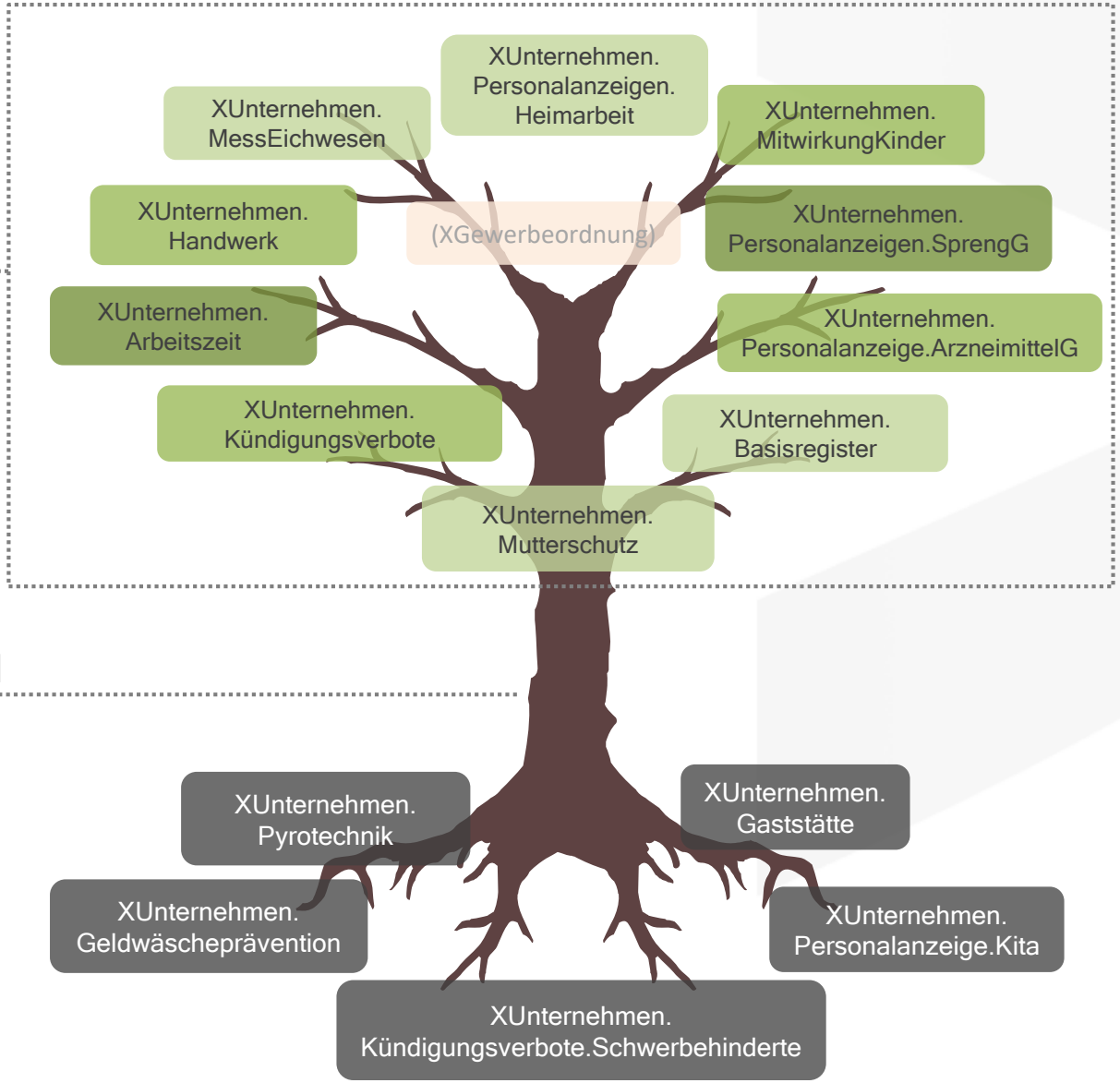
Steuerungskreis
BMWK, HB, BE, BY, NI, NW

Expertengremien

XUnternehmen ist ein **modularer XÖV-Standard**

Fachmodule

Leistungsspezifische Schnittstellen
Eigenständiger Betrieb pro Fachmodul (eigene Versionen)



XUnternehmen.Kerndatenmodell

Einheitliche Datenobjekte für die Grunddaten zu Unternehmen und Beteiligten

10 veröffentlichte Fachmodule

+33 Gemeldete Fachmodule / Fachmodule in Arbeit

d-NRW
Koordinierungsstelle für IT-Standards

XUnternehmen
Datenstandards für die Wirtschaftsverwaltung

OZG-Fachmodule

42

Mitwirkung Kinder	Kündigungsverbote Schwerbehinderte	Sachverständige Gutachten, Waren, Leistungen und Preisen von Handwerkern	Wochen- und Spezialmärkte	Tiertransporte
Kündigungsverbote	Pyrotechnische Gegenstände	Zulassung für reglementierte Berufe	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Fahrzeuge und Fahrzeugteile
Handwerk	Personalanzeige Kita	Sprengstoffgesetz, Sprengstoffe, Airbags	Apotheke und Arzneimittel	Bezirksschornsteinfeger
Sonderregelung Arbeitszeit	Gaststätte	Güterkraftverkehr Erlaubnis	Fahrschulerlaubnis und Fahrlehrer	Wetten, Buchmacher, Spielvermittlung
Personalanzeige ArzneimittelG	Sondernutzung Straßen	Erlaubnis zur Zucht, Haltung und zum Handel mit Tieren	Kindertagespflege	Gewerbsmäßiger Umgang mit Giftstoffen
Personalanzeige Heimarbeit	Geldwäscheprävention	Wasserbuch	Errichtung und Betrieb einer überwachungsbedürftigen Anlage und Verwendung von Arbeitsmitteln	Krankheitserreger
Personalanzeige SprengG	Wasserwirtschaft	Gentechnische Anlagen	Emissionsmessbericht	Anzeigen nach Bundesimmissionsschutzgesetz
Mutterschutz	Prostitution	Benutzung eines Gewässers	Einleiten von Abwasser	Auskunftspflichten nach Bundesimmissionsschutzgesetz
Mess- und Eichwesen	Grenzüberschreitende Dienstleistungen im Handwerk			

Übermittlung der Antragsdaten an die zuständige Stelle

Registerschnittstellen

1

Basisregister

Unternehmensbasis-Datenregister gemäß UBRegG
Stichwort: bundeseinheitliche Wirtschaftsnummern

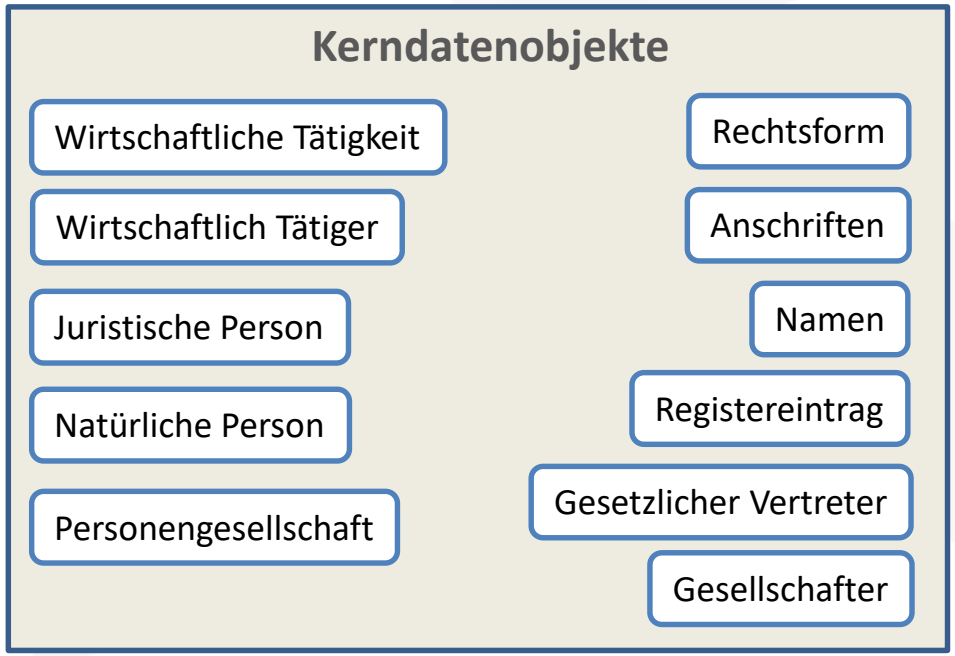
Abruf und anlassbezogene Übermittlung aus dem Register

Steuern & Zoll | Arbeit & Ruhestand | Mobilität & Reisen | Umwelt

d-NRW
Koordinierungsstelle für IT-Standards

XUnternehmen.Kerndatenmodell

- Fachübergreifend nutzbare Grunddatenobjekte zum Unternehmen und seinen Beteiligten
- Integriert mehrere fachrechtliche Sichten unter einem semantischen und datentechnischen Dach *(Gewerberecht, HWK, IHK, gesetzl. Unfallversicherung, Abgabenordnung, Handelsregister, …)*
- Grundlage für einheitliche Umsetzung von Once-Only



XUnternehmen.Kerndatenmodell

- Von allen XUnternehmen-Fachmodulen genutzt
- Nachnutzbar über XUnternehmen hinaus
  - *als XÖV-Basismodul*
  - *als semantisches Datenmodell*
  - *im Baukasten „BOB“ von FIM*
- IT-PLR und Wirtschaftsministerkonferenz empfehlen Berücksichtigung bei der Entwicklung von Online-Diensten und Registern *(IT-PLR 2021/08 und WMK 30.11.2020 TOP 15)*

Hinweis | **Informationsveranstaltung** zum Kerndatenmodell

- Vorstellung des Kerndatenmodells aus fachlicher und methodischer Perspektive
- Darstellung von Szenarien der Nachnutzung (auch über XUnternehmen hinaus)

Vertiefendes Webinar
am 09. Mai,
10:00 bis 11:30 Uhr

Richtet sich an
- Umsetzungs- und Betriebsverantwortliche der Online-Dienste
- Fachverfahrenshersteller
- IT-Dienstleister

Anmeldung erfolgt ebenfalls über
kontakt@xunternehmen.de

Was sind die **Vorteile** von XUnternehmen?

Falls die folgenden Voraussetzungen zutreffen:

- kein eigenes Bund-Länder-Standardisierungsvorhaben
- hat einen Wirtschaftsbezug
- Kommunikation zwischen IT-Systemen (Fachverfahren, automatisierte Datenübernahme)

Was sind die **Vorteile** von XUnternehmen?

kein eigenes Bund-Länder-Standardisierungsvorhaben

hat einen Wirtschaftsbezug

Kommunikation zwischen IT-Systemen (Fachverfahren, automatisierte Datenübernahme)

Dann hat XUnternehmen folgende Vorteile:

- niederschwelliger Zugang / Einstieg in die Schnittstellenstandardisierung
- einheitliche und nachhaltige Betriebsorganisation
- technisch einheitliche Fachmodule mit fachlich einheitlicher Syntax (Kerndatenmodell)
- durch Bündelung im Vorhaben XUnternehmen wirtschaftlichere Umsetzung gegenüber vielen Einzelvorhaben
- ergänzt die OZG-Umsetzung um die Fachverfahrensanbindung für die „Powercases“
- schafft für Fachverfahrenshersteller verlässliche Rahmenbedingungen (Release-Zyklen)

Bezug zu den Ergebnisartefakten des OZG-Programms

FIM-Stamminformationen / OZG-Referenzinformationen

- Fachmodule in XUnternehmen beschreiben keine vollständigen Onlineformulare (hinsichtlich Layout, Hilfetexte etc.), sondern lediglich Schnittstellen für die Datenübernahme
- Fokussierung im Vorhaben XUnternehmen auf das, was die Fachverfahrenshersteller benötigen
- Dadurch robust gegenüber Änderungen auf der Formularebene

Bezug zu den Ergebnisartefakten des OZG-Programms

FIM-Stamminformationen / OZG-Referenzinformationen

- Beispiele für Änderung eines Formulars, die nicht (zwingend) eine Änderung des Fachmoduls erfordern
  - Geänderte Hilfetexte
  - Geänderte Dialogführung/Reihenfolge
  - Geänderte Auswahllisten
  - Geschäftsregeln zur Qualität der gestellten Anträge (Korrektheit / Vollständigkeit)*
- Die FIM-Stamminformationen und OZG-Referenzinformationen sind führender Input für XUnternehmen → dadurch vollständig kompatibel

Transportvorgaben

- XUnternehmen macht keine pauschal verbindliche Transportvorgabe
- Die Regelung erfolgt pro Fachmodul und folgt den Anforderungen der Beteiligten (insbesondere des EfA-Online-Dienstes)
- De facto sehen die meisten veröffentlichten Fachmodule für die Anbindung der zuständigen Stellen OSCI/DVDV vor…
- … für die anderen Fachmodule wurde noch keine Transportvorgabe festgelegt, da sich das EfA-Vorhaben noch nicht entschieden hat

Wer kann von **XUnternehmen profitieren?**

Alle, …

…die Online-Dienste, Fachverfahren oder Register konzipieren, können das Kerndatenmodell nutzen (unabhängig davon, ob ein eigenes Fachmodul oder überhaupt ein XÖV-Standard benötigt wird).

…die einen Datenübermittlungsstandard mit Wirtschaftsbezug benötigen und „nichts Eigenes“ haben, können die Aufnahme eines Fachmoduls beantragen.

…die einen Online-Dienst oder ein Fachverfahren zu einer Leistung entwickeln wollen, für die es bereits eine Fachmodul gibt, können dieses nutzen, um proprietäre Eigenentwicklungen zu vermeiden und die Anschlussfähigkeit sicherzustellen.

…die von einem Fachmodul betroffen sind bzw. werden, können ihre Anforderungen über Änderungsanträge und bei Bedarf Teilnahme an den Expertengremien einbringen.

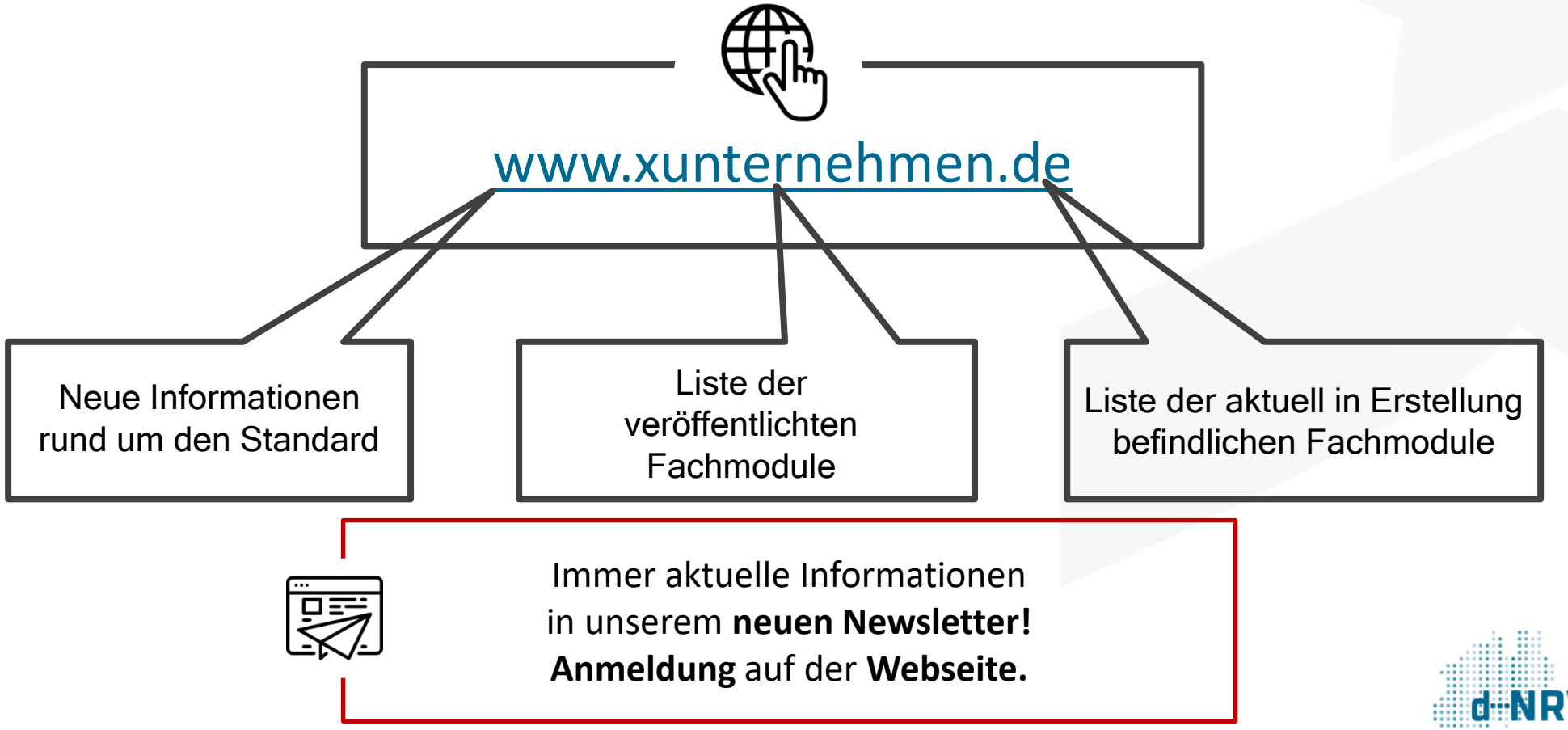
Aufnahme neuer Fachmodule

- Die Anwendbarkeit von XUnternehmen muss festgestellt werden
  - Es handelt sich um eine wirtschaftsbezogene Verwaltungsleistung
  - Kein anderes bestehendes Standardisierungsvorhaben ist einschlägig
  - Es besteht der Bedarf für eine Maschine-Maschine-Schnittstelle
- Die relevanten länderübergreifenden Fachgremien und die OZG-Koordinatoren müssen informiert und gebeten werden, ggf. Vertreter für das Expertengremium zu benennen
- Für OZG-bezogene Fachmodule muss seitens des Bedarfsmelders eine vollständige Datenspezifikation des Online-Dienstes (i.d.R. EfA) bereitgestellt werden (aktuell sind hierfür die OZG-Referenzinformationen festgelegt)
- Der Steuerungskreis XUnternehmen muss den Bedarf bestätigen und die Betreiber mit der Umsetzung beauftragen (ggf. erfolgt Priorisierung)

Betrieb der Fachmodule

- Mit der Erstveröffentlichung eines Fachmoduls beginnt sein dauerhafter Betrieb
- Änderungs- und Release-Management erfolgen durch die Betreiber mithilfe des Expertengremiums
- Die Expertengremien stehen allen vom Standard Betroffenen offen
- Änderungsanträge zu einem Fachmodul können jederzeit an die Geschäftsstelle gemeldet werden
- Für EfA-Online-Dienste gilt grundsätzlich, dass der Online-Dienst seine Nachnutzer im Expertengremium des Fachmoduls mitvertreten kann

Informationen zu XUnternehmen



XUnternehmen
Datenstandards für die Wirtschaftsverwaltung

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle XUnternehmen

Geschäftsstelle XUnternehmen bei der d-NRW

kontakt@xunternehmen.de

d-NRW
Koordinierungsstelle für IT-Standards

XUnternehmen
Datenstandards für die Wirtschaftsverwaltung

2

Blick

in die Praxis

Dr. Christopher Haubeck
Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

Mario Pahl
Programmleiter Digital*First* der Senatskanzlei

Axel Wolters
Digital*First*, Architektur-Crew

d-NRW

Koordinierungsstelle für IT-Standards

3

Fragerunde